Aperutour durch Deutschlaud

Katilyn Rittner, Klavier Logan Contreras, Inszenierung

24 Mai 2025 St. Lukas Kirche, Berlin

26 Mai 2025 Hochschule für Musik und Theatre, Leipzig

31 Mai 2025 Movimento Konzertsaal, München



Operatour durch Deutschland

Katilyn Rittner, Klavier

Inszenierung, Logan Contreras

"We Open in 'Berlin" aus Kiss Me Kate

Cole Porter 1891-1964

"It's a hot night for dancin" aus Susannah

Mrs. Hayes, Grace Lesniewicz Mrs. Gleaton, Erin Kemner Mrs. McLean, Marguerite Bradley Mrs. Ott, Mira Wolinski Elder McLean, Ryan Ostlund Carlisle Floyd 1926-2021

"Was y' ever at such a nice square dance, Little Bat?...Ain't it a pretty night?" aus *Susannah*

Susannah, Darwi Sandleben Little Bat, Noah Osuna

"Fuggi, crudele fuggi" aus Don Giovanni

Donna Anna, Erin Kemner Don Ottavio, Ryan Ostlund W.A. Mozart 1756-1791



"Every Day a Little Death" aus A Little Night MusicCharlotte, Kelsey Anderson
Anne, Jillian Creamer

Stephen Sondheim 1930-2021

"Saria possible?" aus *L'elisir d'amore*

Giannetta, Grace Lesniewicz

Gaetano Donizetti 1797-1848

"Melons! coupons!...En vain pour éviter" aus Carmen

Carmen, Tara Kessner Frasquita, Erin Kemner Mercedes, Linden Brown Georges Bizet 1838-1875

"Sull'aria" aus Le nozze di Figaro

Contessa, Marguerite Bradley Susanna, Grace Lesniewicz W.A. Mozart 1756-1791

"Lonely House" aus Street Scene

Sam Kaplan, Ryan Ostlund

Kurt Weill 1900-1950

"Schelm, halt fest" aus Der Freischütz

Ännchen, Grace Lesniewicz Agathe, Darwi Sandleben Carl Maria von Weber 1786-1826

"Sunday" aus Sunday in the Park with George

Stephen Sondheim



Operatour durch Deutschland

ÜBER UNSERE REISE

Vielen Dank für Ihren Besuch unserer heutigen Aufführung! Die University of Northern Colorado blickt auf eine jahrzehntelange Tradition zurück: Jeden Sommer reisen unsere Gesangsstudierenden nach Deutschland, um die reiche Opernkultur des Landes zu erleben. Das Programm wurde von Professor William Wilson gegründet und hat seither Hunderte von Studierenden nach Europa gebracht, um aufzutreten, Meisterkurse zu besuchen und das musikalische Leben Deutschlands hautnah zu erleben.

Unsere Studienreise richtet sich an Studierende aus verschiedenen musikalischen Fachrichtungen – von Gesang und Musikpädagogik bis zu Musikmanagement und Korrepetition. Teilnehmen können sowohl Bachelor- als auch Masterstudierende, von ersten Bühnenerfahrungen bis zu erfahrenen Künstler*innen.

In diesem Sommer führt unsere Tour durch Ostdeutschland und Österreich – mit Stationen in Berlin, Leipzig, Bayreuth, München und Salzburg. Wir treten unter anderem in der St. Lukas Kirche (Berlin), der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und im Movimento Konzertsaal (München) auf. Unser Programm bietet eine vielseitige Mischung aus Opernszenen und amerikanischem Musiktheater.

Zusätzlich nehmen unsere Studierenden an Meisterkursen mit Künstler*innen und Dozierenden der Deutschen Oper Berlin sowie den Hochschulen in Leipzig und München teil, besuchen Aufführungen und erkunden historische Städte – vielleicht mit einem Bier in der Hand.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – und genießen Sie die Vorstellung!

Logan Contreras, DMA
Assistant Professor of Music
UNCo School of Music

Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

School of Music

"We Open in 'Berlin'" aus *Kiss Me Kate*"Wir eröffnen in 'Berlin'" aus *Kiss Me Kate*

Cole Porter 1891-1964

Eine Truppe von College-Studenten, oder?
Keine Stars wie "Jonas Kaufmann," oder?
Sondern nur eine einfache Band, die durch die Gegend zieht, und Firlefanz verbreitet, einfach nur Leute, die für Ablenkung sorgen, oder?
Keine Metropolitan Opera, oder?
Sondern nur eine verrückte Truppe, die nie aufhört, durch das "wunderbar Deutschland" zu ziehen.

Wir eröffnen in Berlin.
Als Nächstes spielen wir in Leipzig.
Dann weiter nach Bayreuth.
Viele Lacher in Bayreuth.
Unser nächster Sprung in München.
"So viele Bier trinken."
Dann Salzburg, dann München.
Dann eröffnen wir wieder.
Wo?

Wir eröffnen in Berlin.
Als Nächstes spielen wir in Leipzig.
Dann weiter nach Bayreuth.
Viel Wagner in Bayreuth.
Unser nächster Sprung in München.
"So viele Bier trinken."
Dann Salzburg, dann München.
Dann eröffnen wir wieder.
Wo? In Berlin!

Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

"It's a hot night for dancin" aus Susannah

Mrs. Hayes, Grace Lesniewicz Mrs. Gleaton, Erin Kemner Mrs. McLean, Marguerite Bradley Mrs. Ott, Mira Wolinski Elder McLean, Ryan Ostlund Carlisle Floyd 1926-2021

"Es ist eine heiße Nacht zum Tanzen" aus Susannah

FRAU GLEATON

Es ist eine heiße Nacht zum Tanzen. Kein Lüftchen weht. Die Bäume haben sich den ganzen Tag nicht bewegt.

FRAU HAYES, FRAU McLEAN, FRAU OTT Es ist still. Es ist still.

FRAU OTT

Es ist wie vor einem Wolkenbruch, wenn es nach Regen riecht und die Luft schwer ist, aber heute Nacht ist es nicht so. Es ist einfach nur trocken, heiß und still.

FRAU HAYES, FRAU GLEATON, FRAU OTT Es ist so, es ist so.

FRAU HAYES

Scheint, als wäre es immer so, wenn wir uns treffen.

FRAU GLEATON UND FRAU OTT

Tu das jetzt nicht.

School of Music

Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

FRAU MCLEAN

Es scheint, als würde der Herr die Sünder seinem Willen unterwerfen, als würde er einen Fuchs aus seinem Loch treiben.

Der Herr schickt den Regen über Gerechte und Ungerechte, wie es in der Bibel heißt.

FRAU HAYES, FRAU GLEATON, FRAU OTT Und wir, die wir gerettet sind, müssen leiden.

FRAU McLEAN

Hört, was dem Prediger zustößt, gibt es jemanden, der genau das tun kann: Sünder zur Buße bringen kann, wie niemand, den wir je erlebt haben.

FRAU HAYES, FRAU GLEATON, FRAU OTT Man sagt, er hasse Sünde. Man sagt, er hasse Sünde.

FRAU McLEAN

Es gibt viele davon in diesem Tal, und ich bete für eine reiche Ernte. Es gibt viele verlorene und umherirrende Seelen, die ans Licht gebracht werden müssen. Ich hoffe, Olin Blitch kann sie aufspüren. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen.



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

FRAU HAYES, FRAU GLEATON, FRAU OTT Lasst uns für ein wirklich gutes Treffen beten, bei dem viele verlorene Seelen gefunden werden.

ELDER McLEAN Ich glaube, ich trete ein paar Schritte.

FRAU McLEAN (Blickt scharf auf) Du hast ein kleines Herz, Bat.

Du meinst, es ist ein Segen.

ELDER McLEAN Ich bin gleich weg.

FRAU HAYES

Susannah sieht heute Abend echt hübsch aus. Schade, dass ihre Mutter sie nicht sehen kann.

FRAU McLEAN

Sie ist ein schamloses Mädchen.
Sie zeigt sich allen Männern.
Sieh nur, wie sie den Kopf in den Nacken wirft.
Und sieh dir den Schnitt ihres Kleides an.
Aber was konnte man anderes erwarten als ein Mädchen, das von einem betrunkenen Bruder großgezogen wurde?
Dieses hübsche Gesicht muss etwas Böses verbergen.
In dem steckt Böses, du wirst schon sehen.
Sie ist ein schamloses Mädchen, Susannah,
Und es ist ein Segen, dass ihre Mutter sie nicht sehen kann.

FRAU HAYES, FRAU GLEATON, FRAU OTT Es ist ein Segen, dass ihre Mutter sie nicht sehen kann.



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

"Was y' ever at such a nice square dance, Little Bat?...Ain't it a pretty night?" aus Susannah

Carlisle Floyd 1926-2021

Susannah, Darwi Sandleben Little Bat, Noah Osuna

"Warst du schon mal auf so einem schönen Square Dance, Little Bat?... Ist es nicht eine schöne Nacht" aus Susannah

SUSANNAH

Warst du schon mal auf so einem schönen Square Dance, Little Bat? Ist das nicht eine wunderschöne Nacht? Ich habe getanzt und getanzt, bis ich ganz außer Atem war. Ich konnte keinen Schritt mehr tun.

LITTLE BAT

Wo ist Sam?

SUSANNAH

Entweder ist er noch nicht zu Hause oder schon im Bett.

LITTLE BAT

Ich habe Angst vor Sam.

SUSANNAH

Warum? Warum hast du Angst vor ihm?

LITTLE BAT

Er trinkt, sagen meine Eltern.



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

SUSANNAH

Er würde niemandem je etwas zuleide tun. Und zu mir ist er immer ganz furchtbar lieb.

LITTLE BAT

Ich hab trotzdem Angst vor ihm.
Meine Eltern wollen nicht, dass ich hierherkomme.
Sie haben Angst, was Sam tun könnte.
Meine Mutter sagt, in deiner Familie fließt böses Blut.
Aber ich seh dich gern an.

SUSANNAH

Hab keine Angst, Little Bat. Dir passiert hier nichts.

LITTLE BAT

Du bist heute Abend wunderschön, Susannah. Beim Square Dance hast du richtig gestrahlt. Alle Männer wollten mit dir tanzen – ich hab's gesehen, jeden einzelnen.

SUSANNAH

Ach was! So ein Unsinn. Du erzählst schon wieder Geschichten.

LITTLE BAT

Ich hab gesehen, wie der Prediger auf deinen Platz kam, und du hast dich gefreut – würd ich sagen.



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

SUSANNAH

Er schien wirklich nett zu sein, auch wenn er nicht besonders gut tanzen kann. Er ist mir so oft auf die Füße getreten – die sind bestimmt morgen blau. Ist das nicht eine wunderschöne Nacht?

Der Himmel ist so dunkel und samtig, und überall leuchten Sterne. Er sieht aus wie ein riesiger Spiegel, der Glühwürmchen über einem Teich widerspiegelt.

Schau dir all die Sterne an, kleine Fledermaus. Je länger du hinsiehst, desto mehr entdeckst du. Der Himmel ist so voller Sterne, als würden sie gleich herunterfallen und uns in eine große Decke hüllen – aus Samt, bestickt mit Diamanten.

Ist das nicht eine wunderschöne Nacht? Stell dir vor, all diese Sterne da oben können herabschauen, weit über uns hinausblicken, über die Berge hinweg – bis nach Nashville, Asheville und Knoxville.

Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

Ich frag mich, wie es da draußen wohl ist, jenseits der Berge, wo die Leute schön reden und sich fein kleiden, wie man's in den Versandhauskatalogen sieht. Ich möchte dieses Tal eines Tages verlassen und es mit eigenen Augen sehen.

Die hohen Häuser, das Licht der Straßenlaternen – ich will dazugehören.
Und doch frage ich mich,
ob ich das Zirpen der Grillen vermissen würde,
den Duft der Kiefern,
die weichen kleinen Kaninchen und all das Blühende,
und wie sich die Berge im Herbst golden färben.

Aber ich könnte ja immer wieder zurückkommen, wenn ich Heimweh hätte nach dem Tal. Eines Tages werde ich gehen, und wenn ich gesehen habe, was hinter den Bergen liegt, komm ich zurück.

Ist das nicht eine wunderschöne Nacht?
Der Himmel ist so voller Sterne,
als würde er gleich auf uns herabfallen
und uns zudecken –
in einer riesigen Decke aus Samt und Diamanten.



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

"Fuggi, crudele fuggi" from Don Giovanni

Donna Anna, Erin Kemner Don Ottavio, Ryan Ostlund W.A. Mozart 1756-1791

"Fliehe, Verwegner, fliehe!" aus Don Giovanni

ANNA

Hier ließ ich ihn zurück...
(sieht die Leiche)
Was ist das, was ich sehe?
Kann ich meinen Sinnen trauen?
Ach, ich Unglückselige!
O mein Vater, bester aller Väter!
O helft mir – ich vergehe!

OTTAVIO

Helft mir, Freunde! Verlasst uns nicht! Leistet Hilfe – bringt etwas Wasser, Ach, bringt es schnell! Donn'Anna! Teuerste! Hör mich! Ihr übergroßer Schmerz Hat grausam sie überwältigt.

ANNA

Ach...

OTTAVIO

Sie kommt zu sich. Ihr Leid erwacht aufs Neue.



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

ANNA

O mein Vater!

OTTAVIO

Verbergt doch, entfernt nur schnell aus ihren Augen diesen Anstoß des Schreckens. Du meine Seele...so fasse dich...sei tapfer...

ANNA

Fliehe, Verwegner, fliehe! Lass mich bei ihm verweilen, mit ihm den Tod auch teilen, der mir das Leben gab.

OTTAVIO

Höre, mein Herz, ach höre, willst du mich nicht erkennen, nicht deinen Liebsten nennen, der einzig für dich lebt.

ANNA

Du bist's...verzeih...mein Leben... die Qualen, weh mir, die Schmerzen... Wo ist mein Vater, wo?

OTTAVIO

Der Vater…lass Geliebte, was dich so sehr betrübte… bin Freund nun und Vater dir

ANNA

Ach...der Vater...wo ist mein Vater, wo?



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

OTTAVIO

Lass Geliebte, was dich so sehr betrübte... bin Freund nun und Vater, bin Freund nun und Vater dir.

ANNA

Ach! schwöre ew'ge Rache Für meines Vaters Blut.

OTTAVIO

Ich schöre bei deinen Augen, bei unsrer Liebe Bund.

ANNA & OTTAVIO

Welch hoher Schwur, o Götter! Welch Augenblick des Schreckens! Weh! Zwischen Lieb und Rache schwankt jetzt mein banges Herz.

Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

"Every Day a Little Death" aus A Little Night Music

Stephen Sondheim 1930-2021

Charlotte, Kelsey Anderson Anne, Jillian Creamer

CHARLOTTE

Jeden Tag ein kleiner Tod,
Im Salon, in unserm Bett,
In den Vorhängen, dem Silber,
In den Knöpfen, in dem Brot.
Jeden Tag ein kleiner Stich
In das Herz und in den Kopf.
Jede Geste, jeder Hauch
(Und du spürst es kaum noch selbst)
Bringt den kleinen, stillen Tod.

Er lächelt süß, streicht mir durchs Haar, Sagt, er vermisst mich. Ich würd ihn töten dort und da – Doch zuerst stirb ich. Er spricht leise von dem Krieg, Von den Pferden, von dem Strich. Ich find: Liebe ist was Schmutziges.

ANNE

Find ich auch!

CHARLOTTE

Ich knie vor ihm –



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

CHARLOTTE

Und er küsst mich.
Er nimmt an, ich verlier den Verstand –
Und ich tu's.
Männer sind so dumm und leer,
Liebe schmutzig, Liebe schwer,
Ein beschämend kleines Elend.

ANNE

Oh, wie wahr!

CHARLOTTE

Ach, nun...Jeden Tag ein kleiner Tod, Im Salon, in unserm Bett, In den Vorhängen, dem Silber, In den Knöpfen, in dem Brot. Jeden Tag ein kleiner Stich,

ANNE

Jeden Tag ein kleiner Tod,
Auf den Lippen, in dem Blick,
In den Pausen, in dem Flüstern,
In den Gesten, in dem Seufzen,
In dem Lächeln, in der Not.
In dem Blick und in der Pflicht.

BEIDE

Und du spürst es kaum noch selbst – Bringt den kleinen, stillen Tod.



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

"Saria possible?" aus L'elisir d'amore

Giannetta, Grace Lesniewicz

Gaetano Donizetti 1797-1848

"Kann das sein?" aus Der Liebestrank

CHOR

Kann das sein?

GIANETTA

Es ist ganz sicher!

CHOR

Unwahrscheinlich!

GIANETTA

Höchst wahrscheinlich!

CHOR

Wie ist das möglich? Woher weißt du's? Wer hat's dir gesagt? Wer ist es? Wo ist er?

GIANETTA

Kein Lärm, bitte, kein Lärm! Sprecht leise! Das darf sich noch nicht herumsprechen – es ist ein Geheimnis. Nur der Krämer weiß es, und er hat es mir im Vertrauen erzählt.



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

CHOR

Der Krämer hat es dir gesagt?

Dann ist es wohl ganz bestimmt wahr –
oh, was für eine Neuigkeit!

Still jetzt, leise!

GIANETTA

Also hört:

Neulich ist der Onkel von Nemorino gestorben. Und er hat dem jungen Mann ein großes, ja ein riesiges Erbe hinterlassen! Aber bitte – seid still, ganz leise! Man darf es nicht weitersagen.

CHOR

Wir sagen nichts!

ALLE

Also ist Nemorino jetzt Millionär, der Krösus der ganzen Gegend! Ein Mann von Wert, ein ausgezeichneter Fang! Glücklich die Frau, die ihn zum Mann bekommt! Doch leise, still – um Himmels willen! Man darf es nicht sagen – wir sagen nichts!

Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

"Mêlons! Coupons!...En vain pour éviter" aus *Carmen*

Georges Bizet 1838-1875

Carmen, Tara Kessner Frasquita, Erin Kemner Mercédès, Linden Brown

""Mischen wir! Schneiden wir!... Vergeblich zu vermeiden" aus Carmen

Mischen wir! Schneiden wir!
Nichts... das ist es!
Drei Karten hier...
Vier dort!
Und jetzt, sprecht, ihr Schönen,
von der Zukunft – gebt uns Neuigkeiten!
Sagt uns, wer uns betrügen wird,
sagt uns, wer uns lieben wird!
Sprecht, sprecht!

FRASQUITA UND MERCÉDÈS

FRASQUITA

Ich sehe einen jungen Mann, der mich liebt, mehr kann man nicht lieben.

MERCÉDÈS

Meiner ist sehr reich und sehr alt, aber er spricht von Heirat.

FRASQUITA

Ich schwinge mich auf sein Pferd, und er entführt mich in die Berge.



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

MERCÉDÈS

In ein Schloss, fast königlich, setzt er mich als Herrin ein!

FRASQUITA

Endlose Liebe, jeden Tag neue Verrücktheiten!

MERCÉDÈS

Gold, so viel ich halten kann, Diamanten, Edelsteine!

FRASQUITA

Meiner wird ein berühmter Anführer, hundert Männer folgen ihm!

MERCÉDÈS

Meiner – soll ich meinen Augen trauen? Ja... er stirbt! Ah! Ich bin Witwe – und erbe alles!

FRASQUITA UND MERCÉDÈS

Sprecht weiter, sprecht, ihr Schönen, usw. (Sie wenden sich wieder den Karten zu.)

MERCÉDÈS

Glück!

FRASQUITA

Liebe!



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

CARMEN

Na gut, dann will ich es auch versuchen.
Karo, Pik... der Tod!
Ich habe richtig gelesen... zuerst ich.
Dann er... für uns beide: der Tod!
Vergeblich willst du bittere Antworten vermeiden, vergeblich mischst du die Karten –
es hat keinen Sinn,
die Karten sind ehrlich und werden nicht lügen!

Wenn im Buch da oben deine Seite vom Glück spricht, misch und schneide ohne Furcht – die Karte unter deinen Fingern wird sich fröhlich drehen und dir das Glück verkünden.
Aber wenn du sterben musst, wenn das furchtbare Wort vom Schicksal geschrieben steht, selbst wenn du es zwanzigmal versuchst – die unerbittliche Karte wird wiederholen: der Tod!
Noch einmal... und wieder! Immer der Tod.

FRASQUITA UND MERCÉDÈS Sprecht weiter, sprecht, ihr Schönen, usw.

CARMEN
Wieder... Verzweiflung...
Immer nur der Tod!



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

"Sull'aria" aus Le nozze di Figaro

Contessa, Marguerite Bradley Susanna, Grace Lesniewicz W.A. Mozart 1756-1791

"Des Zephirs" aus Figaros Hochzeit

CONTESSA

Wie war die Sache, und wie nahm sie der Graf auf?

SUSANNA

Man las in seiner Miene seine Wut und Empörung.

CONTESSA

Piano: dann geht er Leichter in unsre Falle. Wo soll das Rendezvous sein, das du mit ihm vereinbart?

SUSANNAH

Hier im Garten.

CONTESSA

Und nun die Stelle. Schreibe.

SUSANNAH

Ich schreibe...doch Frau Gräfin...

CONTESSA

Nun, schreibe, sag ich; ich will für alles selber einstehn. Conzonetta des Zephirs...

SUSANNA

...des Zephirs. Sanfte Seufzer.



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

CONTESSA

Wenn des Zephirs sanfte Seufzer heute Abend zärtlich wehn,

SUSANNA

Abend zätlich wehn...

CONTESSA & SUSANNA

...bei den Pinien nah dem Haine, und den Rest wird er verstehn, ja, das wird er schon verstehn.

Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

"Lonely House" aus Street Scene

Sam Kaplan, Ryan Ostlund

Kurt Weill 1900-1950

"Einsames Haus" aus Die Straße

SAM

Bei Nacht, wenn alles still geworden, scheint dieses alte Haus zu seufzen. Manchmal hör' ich einen Nachbarn schnarchen, manchmal ein Baby, das leise weint. Manchmal knarrt eine alte Treppe, manchmal klingelt ein fernes Telefon... Dann legt sich wieder tiefe Ruhe – und das Haus und ich: wir sind allein.

Einsames Haus, einsames Ich.
Seltsam – bei so vielen Nachbarn
fühlt man sich trotzdem so fürchterlich.
Oh, einsame Straße, einsame Stadt –
wie kann man sich so allein fühlen,
wenn man doch so viele Menschen hat?

Ich schätze, da gibt es etwas, was ich einfach nicht versteh'. Sperlinge haben ihre Partner, sogar Streuner finden ein Gegenüber.

Die Nacht ist für mich nicht romantisch – hängt die Sterne ab, nehmt sie fort! Ich bin allein in diesem einsamen Haus, in dieser einsamen Stadt.



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

"Schelm, halt fest" aus Der Freischütz

Ännchen, Grace Lesniewicz Agathe, Darwi Sandleben Carl Maria von Weber 1786-1826

ÄNNCHEN
Schelm! halt fest;
Ich will dich's lehren!
Spukerei'n kann man entbehren
In solch altem Eulennest.

AGATHE

bindet einen Verband von der Stirn Lass das Ahnenbild in Ehren!

ÄNNCHEN

Ei, dem alten Herrn Zoll' ich Achtung gern; Doch dem Knechte Sitte lehren, Kann Respekt nicht wehren -

AGATHE

Sprich, wen meinst du? Welchen Knecht?

ÄNNCHEN

Nun, den Nagel! Kannst du fragen? Sollt' er seinen Herrn nicht tragen? Liess ihn fall'n! War das nicht schlecht?



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

AGATHE

Ja, gewiss, das war nicht recht.

ÄNNCHEN

Liess ihn fall'n, war das nicht schlecht? Gewiss, das war recht schlecht! Sie steigt herab

AGATHE.

Alles wird dir zum Feste, Alles beut dir Lachen und Scherz? O wie anders fühlt mein Herz!

ÄNNCHEN

Grillen sind mir böse Gäste!
Immer mit leichtem Sinn
Tanzen durchs Leben hin,
Das nur ist Hochgewinn!
Sorgen und Gram muss man verjagen!
Immer mit leichtem Sinn!
Grillen sind mir böse Gäste!
Immer mit leichtem Sinn
Tanzen durchs Leben hin,
Das nur ist Hochgewinn!

AGATHE

Wer bezwingt des Busens Schlagen? Wer der Liebe süssen Schmerz? Stets um dich, Geliebter, zagen. Muss dies ahnungsvolle Herz.



Operatour durch Deutschland

ÜBERSETZUNGEN

"Sunday" aus Sunday in the Park with George

Stephen Sondheim 1930-2021

"Sonntag" aus Sonntag I'm Park mit George

Sonntag
Am blauen,
violett-gelb-roten Wasser,
auf dem grünen,
violett-gelb-roten Gras –
lass uns gehn
durch unseren perfekten Park.

Verweilend an einem Sonntag am kühlen, blauen, dreieckigen Wasser, auf dem weichen, grünen, elliptischen Gras – während wir ziehn durch Muster aus Schatten hin zu den senkrechten Formen der Bäume – für immer...

